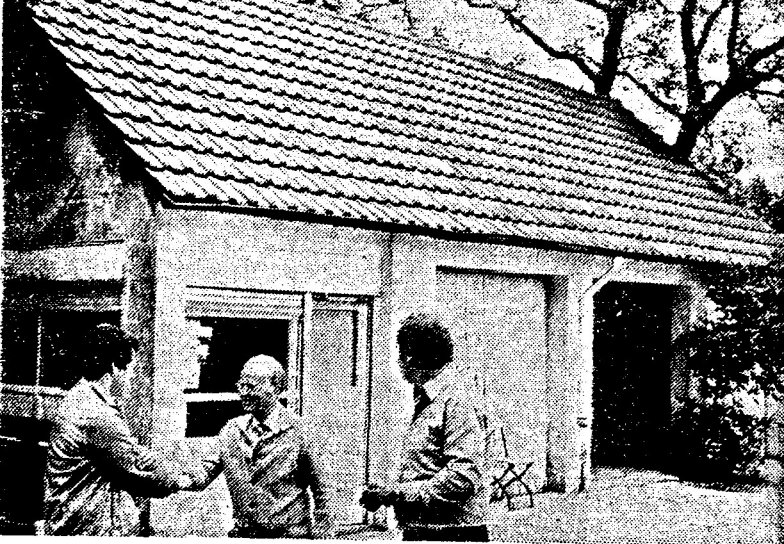




CDU: „Schutzhütte“ vorhanden

„NW“ 14.01.81

Bielefeld-Brackwede (-pa-). Einiges Hin und Her gab es bereits um die geplante Schutzhütte auf der Hünenburg. Einen völlig neuen Vorschlag will jetzt die Brackweder CDU-Fraktion unterbreiten. Die Christdemokraten, die bereits in den Diskussionen um die Hütte immer wieder zur Sparsamkeit ermahnt hatten, kamen jetzt auf eine „Null-Lösung“. Heiko Brunken (rechts) und Detlef Helling (links) entdeckten, daß auf der Hünenburg eine „Schutzhütte“ bereits vorhanden ist. Es handelt sich um den großzügigen Garagenbau des ehemaligen Restaurants. Hier ist zur Zeit nur der Kiosk von Türmer Helmut Wiebracht (Mitte) untergebracht. Dieser zieht jedoch Anfang August in den neuen Aussichtsturm um. Brunken: „Natürlich muß erst geprüft werden, ob die Bausubstanz noch in Ordnung ist, aber auf den ersten Blick würde ich sagen, daß sich hier mit wenigen Umbauten und geringen Mitteln etwas machen läßt. Man könnte dabei alle Dinge berücksichtigen, die beim Ringen um die „Endlösung“ eine Rolle gespielt haben. Es könnten die Bruchsteine (Giebelwand oder Sockel) Verwendung finden, man könnte ein Vordach nach Süden hin anbauen und brauchte auch wegen des Windes keine Angst zu haben — schließlich hat sich der Bau bereits bewährt.“

Foto Arbeiter